

Gastlichkeit und kulinarische Genüsse



Die seit Jahrhunderten gepflegte Tradition gilt bei Familien aus gutem Haus immer noch als heilig: Das Zusammensein am heimischen Tisch zu den Hauptmahlzeiten am Mittag und Abend, das Austauschen von Erlebnissen, Träumen und Wünschen, das Besprechen von gemeinsamen Zukunftsplänen und natürlich das politisieren. In Grossfamilien gehören dazu gut und gerne drei bis vier Generationen, die dabei die Köstlichkeiten der Mama und/oder Nonna, serviert in mehreren Gängen, zu geniessen wissen.

Dieses Ritual darf als eines des wertvollsten gesellschaftlichen und kulinarischen Erbes Italiens bezeichnet werden.

Ganz gleich ob in einfachen ländlichen Gegenden oder in gutbürgerlichen und reichen Villenquartieren grosser Städte: Aufgetischt werden nur Speisen aus marktfrischen und erstklassigen Produkten, liebevoll zubereitet und herzlich serviert.